

# RS OGH 1976/4/27 4Ob537/76, 2Ob102/13h

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.04.1976

## Norm

ABGB §1295 Ild3

BStG §5

StVO §93 Abs1

## Rechtssatz

Für jene Ausnahmefälle, in denen ein Anrainer des Gehsteiges nicht vorhanden ist, muss es bei der allgemeinen Regelung bleiben, dass die Verpflichtung zur Bestreuung bei Schnee und Glatteis grundsätzlich den Träger der Straßenbaulast trifft, diese Verpflichtung kann durch ausdrückliche Vereinbarung oder schlüssig vom Träger der Straßenbaulast auf jemand anderen übertragen werden.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 537/76

Entscheidungstext OGH 27.04.1976 4 Ob 537/76

Veröff: ZVR 1977/128 S 179

- 2 Ob 102/13h

Entscheidungstext OGH 19.09.2013 2 Ob 102/13h

Vgl; Beisatz: Aber: Anrainer im Sinn des § 93 Abs 1 bis 4 StVO sind von den darin statuierten Pflichten auch dann nicht befreit, wenn auch andere Rechtssubjekte gleichartige Pflichten treffen: Durch die nach § 15 Abs 3 NÖ Straßengesetz den Gemeinden auferlegten Pflichten zur Schneeräumung und Glatteisbekämpfung wird der Anrainer im Sinn des § 93 Abs 1 StVO nicht von den darin normierten Pflichten befreit. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0023424

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

11.12.2013

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)